

# ***Elternmitwirkung in der Schule - Klare Regelung der Kompetenzen und Aufgaben***

## **Ausgangslage**

Die Tendenz geht dahin, die Elternrechte und die Elternarbeit in der Schule zu verstärken. Die Mitarbeit der Eltern in der Schule muss gut durchdacht sein. Klare Regelung der Befugnisse und Aufgaben aller Beteiligten ist die Voraussetzung einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Die Grundbedingung dafür ist, dass alle Beteiligten ihre Aufgaben, Kompetenzen und Grenzen der Zuständigkeiten klar kennen. Die Kenntnis der Rechtsquellen ist die Grundlage.

## **Ziele**

Die Teilnehmenden

- kennen die Rechte und Pflichten der Eltern gegenüber der Schule und umgekehrt
- kennen Bereiche, Zuständigkeiten, Grenzen der Zusammenarbeit und Mitwirkung der Eltern auf individueller und kollektiver Ebene
- wissen, in welchen Bereichen Eltern mitreden, mitwirken, mitbestimmen und mitentscheiden können
- wissen, welche Aufgaben Eltern in der Schule übernehmen können und welche nicht
- kennen die gesetzlich relevanten Grundlagen und können sie anwenden

## **Inhalt**

Zusammenarbeit und Mitwirkung auf

### **Individueller Ebene des Kindes**

- Familiäre Lebensformen: Wer arbeitet wie mit der Schule zusammen?
- Bereiche der Zusammenarbeit Eltern - Schule
- Rechte und Pflichten der Eltern dem Kind, der Schule gegenüber
- Rechte und Pflichten der Schule/Lehrperson den Eltern gegenüber
- Wenn Eltern nicht kooperieren: Konsequenzen und Möglichkeiten für die Schule

### **Kollektiver Ebene**

- Elterngremien: Grundformen, Merkmale, Organisation, Ziele, Aufgabenbereiche aufgrund gesetzlich relevanter Grundlagen
- Bereiche der Elternmitsprache, -mitwirkung, -mitbestimmung, -mitentscheidung und Grenzen
- Mitsprache versus Einmischung
- Konzepte der institutionalisierten Elternmitwirkung und Reglemente rechtlich fundiert
- Klare, rechtlich abgestützte Regelung der Aufgaben und Befugnisse als Vertrauensbasis in die Eltern mitwirkung
- Verantwortlichkeiten und Haftungsrisiken
- Gesetzlich relevante Grundlagen